



2/24

KNÜLL

– Gebirgsbote –

Informationen des Knüllgebirgsvereins e.V. - Ausgabe Mai 2024

Mitglied im Wanderverband Hessen e.V. und im Deutschen Wanderverband

Finkenweg 4, 34613 Schwalmstadt-Treysa, Tel. 06691-23141

Internet: www.knuellgebirgs-verein.de Mail: kgv.vorstand@t-online.de

Konto bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder, Ziegenhain IBAN: DE32 5205 2154 0200 0495 67

Redaktion: Holger Kraft, Am Bruchstamm 10, 34621 Frielendorf, Tel. 05684-922227, Mail: knuellgebirgsbote@kraft-shdl.de

Auflage 1.500 – Erscheinungsweise viermal jährlich – für Erstmitglieder kostenfrei per Postversand

Die Vögel kommen

(Gisela Orf, Knüllgebirgsverein Ziegenhain e.V.)

Vor Beginn des Frühlings brachen auch in diesem Jahr wieder Mitglieder des Knüllgebirgsvereins Ziegenhain zur alljährlichen Frühjahrs-Säuberungsaktion der Nistkästen auf. Nördlich der Stadt am Galgenberg und den umliegenden Feldholzinseln werden diese Kästen seit mehr als 40 Jahren vom Verein regelmäßig betreut und gepflegt. Inzwischen gibt es dort vielfältige Nisthöhlen an den Bäumen: Neben selbstangefertigten Kästen finden sich Halbhöhlen, Zaunkönigskugeln und Schläferkober.



(von links) Heidrun Riebeling, Heidmarie Diehl, Ingrid Hess, Gisela Orf, Heinz Stübing, Hans Oklitschek, Michael Euler, Gunter Effenberger, es fehlt der Fotograf Peter Magneschef. Am Baum hängt der neue grüne Nistkasten (Foto: P. Magneschef)



Heidmarie Diehl und Gunter Effenberger kontrollieren eine der Zaunkönigskugeln, diese waren alle belegt. Sie werden besonders gern von Meisen angenommen. (Foto: © P. Magneschef)

Beim diesjährigen Säubern zeigten sich zur Freude der Naturschutzwartin, Heidmarie Diehl viele Belegungen aus dem letzten Jahr. Beim Säubern werden alte, zerstörte Kästen durch neue ersetzt oder kleinere Schäden gleich an Ort und Stelle repariert.

Der Knüllgebirgsverein Ziegenhain hat laut seiner Satzung neben dem Wandern auch einen Auftrag für Naturschutz und Heimatpflege, deshalb wurde vor einiger Zeit mit der Pflege und Erweiterung der Artenvielfalt am Galgenberg begonnen.

Im Februar 2023 nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Schwalmstadt, der diese Initiative sehr begrüßte, erhielten die Mitglieder sofort professionelle Hilfe durch den städtischen Bauhof.

Zwischen Schwarzdornhecken am Galgenberg befinden sich einige Bereiche mit überwiegend Magerwiesenböden. Hier soll mit dafür geeigneten Blumenarten für mehr Blütviefalt gesorgt werden. Dabei soll parallel dazu aber Natur auch wilde Natur bleiben dürfen. Die Initiatoren hoffen, damit das Nahrungsangebot für die Vogelwelt in der von sehr intensiv genutzter Landwirtschaft geprägten Umgebung zu verbessern. Ein wenig zeigte sich das schon in der guten Belegung der Nistkästen im vergangenen Jahr. Der Vogelexperte Heinz Stübing erfreute die Arbeitsgruppe mit seinem Besuch. Er wollte sich auch gerne ein Bild von den letztjährigen Bruterfolgen verschaffen und konnte gleichzeitig gute Tipps aus seinem Erfahrungsschatz mit Vogelbeobachtungen geben.

Den Abschluss der Säuberungsaktion bildete ein gemütliches Beisammensein bei einem herzhaften Imbiss.

Wer neugierig geworden ist und Interesse am „Biotop Galgenberg“ hat, kann sich gerne an die Vorsitzende des Knüllgebirgsvereins Ziegenhain, Gisela Orf wenden, Tel. 06691-4128. Wenn sich die Frühblüher am Galgenberg zeigen und der Schwarzdorn blüht, wird der Verein eine Wanderung dorthin durchführen.



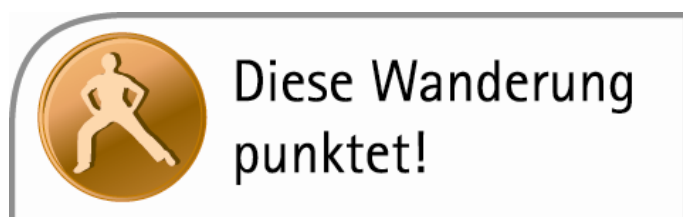
Michael Euler säubert einen Nistkasten. Die Belegung im Vorjahr war sehr gut. (Foto: © P. Magneschef)

Deutsches Wanderabzeichen

(Gerhard Hosemann, Knüllgebirgsverein e.V./Geschäftsführer)

Ab dem 1. Januar 2024 gibt es Neuerungen beim Deutschen Wanderabzeichen. Die bisherigen Individualwanderungen werden von der Krankenkasse nicht mehr anerkannt. Dieses war eine Sonderregelung, die Corona bedingt eingeführt wurde.

Ab 2024 gilt: Für das Wanderabzeichen punkten alle geführten und öffentlich ausgeschriebenen Wanderungen und weitere Aktivitäten des Knüllgebirgsvereins sowie der Gebietsvereine im Deutschen Wanderverband. Die Angebote von zertifizierten DWV-Wanderführer*innen und DWV-Gesundheitswanderführer*innen punkten ebenfalls. Eine gute Chance für alle Vereine und Zweigvereine im KGV, dieses Alleinstellungsmerkmal zu nutzen!



Von den Krankenkassen anerkannt: Viele gesetzliche Krankenversicherungen berücksichtigen das Deutsche Wanderabzeichen in ihren Bonusprogrammen!

Als Nachweis ist der Vordruck „Meine Outdooraktivitäten“ gültig, der auf der Webseite des DWV in den Materialien für Vereine zum Download zu finden ist. Vorhandene Wander-Fitness-Pässe sind ebenfalls noch gültig, der Pass wird aber vom DWV nicht mehr nachgedruckt.

Für Kitas und Schulen gibt es einen kleinen, bunten Wanderpass zum Abstempeln. Er ist bei dem Geschäftsführer erhältlich. Ich bitte die Zweigvereine, interessierten Wanderfreunden*innen den Vordruck „Meine Outdooraktivitäten“ zur Verfügung zu stellen.



Wandern punktet - Coronabedingte Sonderregelung gilt ab 1. Januar nicht mehr. (Foto: © BalanceFormCreative - stock.adobe.com)

Wanderfreizeit am Hohen Meißner

(Horst Möller, Knüllgebirgsverein Neukirchen e.V.)

Der Knüllgebirgsverein Neukirchen lädt herzlich ein, an der Wanderfreizeit am Hohen Meißner teilzunehmen!

Diese Veranstaltung findet vom 8. Juni 2024 bis zum 9. Juni 2024 statt und bietet eine großartige Gelegenheit, die Schönheit dieser Region zu entdecken und gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen.

Programm:

- Übernachtung im Naturfreunde Meißnerhaus
- Gemeinsame Wanderungen und Erkundungen des Geo-Naturparks „Frau-Holle-Land“

Teilnahme:

Das Angebot steht nicht nur den Mitgliedern des KGV Neukirchen offen, sondern auch anderen Mitgliedern des KGV. Es ist also eine vereinsübergreifende Veranstaltung, die allen die Möglichkeit bietet, gemeinsam Zeit zu verbringen und die Natur zu genießen.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung bei Björn Diebel unter der Telefonnummer 0173 1937751 oder per E-Mail an KGV-Neukirchen@t-online.de.



Mitteilungen des Hauptvorstandes

In diesem Jahr bietet der Hauptverein anlässlich des **Tag des Wanderns am Dienstag d. 14. Mai** keine eigene Veranstaltung an. Die Zweigvereine werden gebeten, in ihrer Wanderregion eine Veranstaltung zu planen und dazu die Öffentlichkeit einzuladen. Bitte auch den Deutschen Wanderverband informieren.

Die Jausenstation und der Hauptverein laden auch diesem Jahr zum **Jausenfest** und zum Sommerfest des KGV am **Sonntag d. 07. Juli** in der Vesperstation am Knüllköpfchen ein.

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst, anschl. Blasmusik mit den Silberbergern und ab 12.00 Uhr Leckereien vom Grill, Salate und Backspezialitäten

Das Team der Knüll-Jause und der KGV freuen sich auf Ihren Besuch!

Treffen der Fachwartinnen und Fachwarte im Wildpark Knüll am **Samstag d. 21. September**: Um 14.00 Uhr lädt der Fachwart für Naturschutz Wfr. Otto Naumann zu einer Führung durch den Wildpark ein. Anschl. Kennenlernen und Gedankenaustausch der Fachwartinnen und Fachwarte in den Bereichen Wandern, Wege und Naturschutz. Gemeinsamer Abschluss mit Essen. Bitte den Termin vormerken, die Einladung erfolgt schriftlich an alle Zweigvereine.

Deutscher Wandertag im Heilbad Heiligenstadt (Region Eichsfeld / Thüringen) von **Donnerstag d. 19. September bis Sonntag d. 22. September**. Am Sonntag findet um 14.00 Uhr der Festumzug in der Innenstadt des Heilbades Heiligenstadt statt, davor lädt die Tourismusbörse zum Kennenlernen neuer Wanderziele ein. Informationen auf der Webseite des Deutschen Wanderverbandes. Die Zweigvereine werden in der Hauptausschusssitzung befragt, inwieweit Interesse besteht an einem Busangebot des KGV am Sonntag zur Teilnahme am Festumzug. Das Heilbad Heiligen walmstadt entfernt.

Welcher Zweigverein möchte in diesem Jahr die „Besinnliche Stunde“ einschl. der **Feuerrede zur Winter Sonnenwendfeier des KGV am Samstag d. 14. Dezember** ausrichten?

Wir trauern um unsere kürzlich verstorbenen Mitglieder

Wolfgang Renke, Homberg

Edith Wernicke, Homberg

Irmgard Kröger, Treysa

Knüllgebirgsverein e.V.

In eigener Sache

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/24 ist am **19. Juli 2024**

Die Redaktion behält sich die redaktionelle Überarbeitung bzw. Kürzung eingereicherter Beiträge vor.

Naturparkplan für den Naturpark Knüll beschlossen

(PM Naturpark Knüll)

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Knüllgebiet hat einstimmig den Naturparkplan für den Naturpark Knüll beschlossen. Er wurde gemeinsam mit vielen engagierten Akteuren in den vergangenen Monaten ausgearbeitet und dient dem Naturpark in den nächsten zehn Jahren als Richtschnur seiner Arbeit.

Im Rahmen von sechs Workshops, zehn Expert*innengesprächen, drei Steuerungsgruppensitzungen, einer externen Evaluierung und zahlreichen Abstimmungen hat der Naturpark Knüll rund 80 Projektideen entwickelt. Zusammen bilden diese die Grundlage des „Naturparkplans für den Naturpark Knüll“. Bei der Lektüre des strategischen Planungswerks wird schnell deutlich: das zentrale Element in der Arbeit eines Naturparks ist die Kooperation, Koordination und Vernetzung. Nur gemeinsam mit den unterschiedlichen regionalen Akteuren ist die Umsetzung der ehrgeizigen Projekte möglich. „Wir danken allen, die sich an der Entwicklung des Naturparkplans beteiligt haben, herzlich. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in den zahlreichen Projekten“, sagt Katrin Anders, Geschäftsführerin des Naturparks Knüll.

Viele Projekte wurden bereits begonnen. So werden gerade weitere Kommunen im Naturpark mit Infotafeln und Wanderhinweisen ausgestattet. Weitere Fabelwege sind in Planung. Das Management für die Wanderwege wird professionalisiert und ausgebaut.

Die Kooperationsprojekte im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung mit den Kitas im Naturpark werden fortgeführt. Gemeinsam mit der WWF Jugend werden Naturschutzeinsätze durchgeführt. Erneut wurde ein spannender Veranstaltungskalender mit zahlreichen Naturparkführungen entwickelt.

Den Naturparkplan gibt es in einer langen Version, inklusive einer ausführlichen Analyse des Naturparkgebiets. Eine Kurzversion konzentriert sich auf Leitbild und Projekte. Beide Versionen sind als Download auf der Internetseite des Naturparks verfügbar: <https://www.naturpark-knuell.de/ueber-den-naturpark/naturparkplan-fuer-den-naturpark-knuell>

Der Naturparkplan ist die Leitlinie für den Naturpark Knüll in den nächsten zehn Jahren. In Hessen ist er die Grundlage für die Förderung durch das Land, und er wurde mit Fördermitteln des Landes Hessen entwickelt. Alle Naturparke in Deutschland konzentrieren sich in ihrer Arbeit auf vier Handlungsfelder: Naturschutz und Landschaftspflege, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Naherholung und nachhaltiger Tourismus sowie Regionalentwicklung. Zentrale Themen sind zum Beispiel die Weiterentwicklung der Wanderinfrastruktur, Bildungsmaßnahmen für Kitas, Schulen und andere Gruppen sowie die Förderung der biologischen Vielfalt. Auch der Erhalt der strukturreichen Kulturlandschaft spielt eine wichtige Rolle, verbunden mit der Ernährung und der Förderung regionaler Produkte und deren Herstellung.



Fackelwanderung im Eichwald

(Horst Möller, , Knüllgebirgsverein Neukirchen e.V.)

Am 16.02.2024 führte der KGV Neukirchen eine stimmungsvolle Fackelwanderung mit insgesamt 34 Gästen im malerischen Eichwald Neukirchen durch.

Ausgestattet mit Fackeln begaben sich die Teilnehmer unter der fachkundigen Führung von Rainer Keim auf eine abenteuerliche Route durch die Dunkelheit, die sie schließlich zur idyllischen Eichwaldhütte führte.

Dort wurden die Nachtwanderer herzlich von Vorstandsmitgliedern empfangen, die köstliche Würstchen im Brötchen und erfrischende Getränke bereithielten. Die Atmosphäre war geprägt von gemütlichem Beisammensein und angeregten Gesprächen inmitten der Natur.

Ein besonderer Dank gebührt auch der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen, die die Wanderung begleitete und für die Sicherheit der Teilnehmer sorgte. Diese erlebnisreiche Fackelwanderung wird den Gästen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben!



Unvergessliche Momente: Gruppenbild am Lagerfeuer während der Fackelwanderung im Eichwald Neukirchen
(Foto: © Horst Möller)



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter spkbs.de



Sparkasse
Borken-
Schwalmstadt

Vertrauensvolle Gesundheitsberatung für die ganze Familie!



Inh. Timo Henkel e.K.
Ziegenhainer Straße 11, Homberg(Efze)
Tel: 05681 / 2221, Fax: 05681/930111
info@stern-apo-homberg.de

Jahreshauptversammlung KGV Neukirchen

Datum: 02.02.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr
Ort: Gaststätte Combecher

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung der 31 anwesenden Mitglieder durch den Vorsitzenden und Gedenken an -3- verstorbene Mitglieder

TOP 2: Protokoll
Genehmigung Protokoll letzter JHV = einstimmig

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

- Thorsten Brill gibt Rückblick auf 14 Monate Vereinsarbeit mit Beteiligung des KGV bei öffentlichen Auftritten und Einbringung bei örtlichen Events
- Stellt den Vorstand mit Aufgabenverteilung vor.
- Erläutert die Veröffentlichung der Bekanntmachung des KGV
- Stellt die Stellplätze der alten und neuen Schaukästen vor
Alt: Gasthaus Combecher und Fußgängerzone (Teehaus). Neu: Märchenhaus, Wohnmobilstellplatz, Parkplatz Eichwaldhütte. Die neuen Schaukästen hat Rainer Keim errichtet

TOP 4: Berichte der Abteilungsleiter

- Rainer Keim berichtet über MTB-Touren und Wanderungen
- Simon Wawrauschk berichtet über Pilzwanderung
- MTB = 7 gemeinsame Radtouren
- Wandern = 7 gemeinsame Wandertouren
- Gesamt = 320 Teilnehmer und 329 km
- Rainer Keim gibt Einblicke in den Veranstaltungsplan 2024 und bewirbt die Mehrtagesangebote mit Übernachtung am Hohen Meißner und MTB nach Eisenach

TOP 5: Ehrungen
Für Mitgliedschaft im KGV wurden geehrt für:

- 20 Jahre
Ruth Bär, Alexandra Trümner
- 30 Jahre
Roswitha Hebel, Marlene Ichter, Jürgen Lepper, Klaus Bernhardt
- 40 Jahre
Werner Thuleweit
- 50 Jahre
Friedel Sachs, Heinrich Spohr, Wolfgang Manz

TOP 6: Kassenbericht
Bericht Kassenwart Daniel Kuna legte Bericht über Ausgaben / Einnahmen vor und erläuterte die Kostenaufstellung

TOP 7: Entlastung des Vorstandes
Kassenprüfung wurde am 28.01.2024 durch die Kassenprüfer Silke Meckbach und Jürgen Bernhardt durchgeführt.

Kassenführung ohne Beanstandungen und Antrag auf Entlastung. Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

TOP 8: Verschiedenes / Anträge
Horst Möller beantragt die Erweiterung des Vorstandes

- Jugendwart in Elisabeth Knobloch
- Beisitzer Steffen Rößler

Beide vorgeschlagene sind mit Vorschlag / Wahl einverstanden, die Abstimmung erfolgt einstimmig

Rainer Keim bittet um Unterstützung bei nächsten Events

Anmerkung:
Im Anschluss wurde ein Imbiss gereicht. Werner Thuleweit führte eine Bilderexkursion vor und bietet eine Wanderung mit Erläuterungen zum Märzenbäcker an. Der Termin wird über Veranstaltungskalender bekanntgegeben.

Der Kiebitz ist „Vogel des Jahres 2024“

(NABU Hessen Wetzlar)

Bedrohter Wiesenbrüter braucht mehr Feuchtgebiete.
Sein Wahlslogan „Wasser marsch!“ bringt zum Ausdruck, woran es dem Kiebitz besonders fehlt: Entwässerung und intensive Landwirtschaft sorgen dafür, dass der Vogel des Jahres 2024 seinen natürlichen Lebensraum verliert.



Der Kiebitz wurde zum „Vogel des Jahres 2024“ gewählt
(Foto: TheOtherKev)

An der vierten öffentlichen Vogelwahl vom NABU und seinem bayerischen Partner, dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV), haben sich fast 120.000 Menschen beteiligt. Etwas weniger als ein Drittel der abgegebenen Stimmen (27,8 Prozent) entfiel auf den Kiebitz, der den Titel „Vogel des Jahres 2024“ trägt.

Früher galt der Kiebitz (*Vanellus vanellus*) als „Allerweltsvogel“. Mit der Trockenlegung von Feuchtwiesen wurde die Landwirtschaft intensiviert.

Die standorttreuen Kiebitze brüteten nun auf Flächen mit deutlich gestiegenen Gefahren durch negative Folgen der intensiven Landwirtschaft und durch Prädatoren, die leichter ihre Nester plündern konnten.


Vesperstation für Wanderer & Naturfreunde direkt am Knüllköpchen
Knüll-Jause
JAUSENFEST 2024
 Sonntag, 7. 7. 2024, Beginn 10.30 Uhr mit okum. Gottesdienst, ab 12.00 Uhr Leckereien vom Grill, Salate und Backspezialitäten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Telefon 01578 8789509 · www.knuell-jause.de


BLAS MUSIK
 SILBER - BERGERR

Der Kiebitz ist stark gefährdet

In Deutschland wurden zuletzt nur noch rund 50.000 Brutpaare gezählt. Die massiven Einbrüche seiner Population sind schon seit längerem ein besorgniserregender Trend: Allein zwischen 1980 und 2016 ist seine Zahl um 93 Prozent zurückgegangen.

Extralange Paarungszeit

Die Paarungszeit der Kiebitze ist vergleichsweise ausgedehnt. Je nach Witterung schwankt der Legebeginn zwischen Anfang März bis Juni. Die Hauptbrutzeit findet in den Monaten April und Mai statt. Vor dem Brüten baut das Männchen in einer Mulde am Boden das Nest, welches es mit Gras auspolstert.

Gut getarnt legt das Weibchen in der Regel vier Eier, aus denen die Küken nach 26 bis 29 Tagen schlüpfen. Als Nestflüchter machen diese sich schnell selbstständig und gehen auf Nahrungssuche.

Abwechslungsreiches Nahrungsspektrum

Kiebitze ernähren sich vor allem von Insekten und deren Larven. Daneben verzehren sie Getreidekörner, Samen und Früchte von Wiesenpflanze, ebenso Regenwürmer sowie sonstige Bodenorganismen. Jungvögel versorgen sich von Beginn an selbst, sie jagen am Boden nach Spinnen, Insekten und anderen Wirbellosen.

Kiebitze bevorzugen Flächen mit kurzer Vegetation, ohne Gehölze oder Sichtbarrieren. Ursprünglich waren sie vor allem in Mooren und Feuchtgrünland zu finden, doch diese gibt es mittlerweile seltener. Immer häufiger versuchen Paare auf ungeeigneten Äckern und Wiesen zu brüten, oft in lockeren Kolonien.



Nach 26 bis 29 Tagen schlüpfen die Küken
(Foto: © BAHADIR YENICERI - stock.adobe.com)

Termine

Dienstag 14.05.2024	Tag des Wanderns
Freitag 17.05.2024	17.00 Uhr Jausenstation Hauptausschuss
Samstag 15.06.2024	17.00 Uhr Jausenstation Jahreshauptversammlung des KGV
Sonntag 07.07.2024	ab 10:30 Uhr Jausenstation Jausenfest und KGV- Sommerfest
Sonntag 15.09.2024	Gemeinschaftswanderung KGV und Rotkäppchenland
Donnerstag 19.09.2024	Beginn des Deutschen Wandertagesim Heilbad Heiligenstadt /Eichsfeld (Thüringen)
Samstag 21.09.2024	14.00 Uhr Wildpark Knüll Treffen der Fachwarte
Sonntag 22.09.2024	14.00 Uhr Festumzug
Samstag 14.12.2024	15.00 Uhr Jausenstation Wintersonnenwendfeier

Zu allen Terminen erfolgen rechtzeitig Informationen im Knüllgebirgsboten bzw. an die Zweigvereine.



Strom und Gas aus einer Hand.

Seit 1920 die starke Energiegenossenschaft aus Homberg (Efze).

Wir beraten Sie gern.

KBG Kraftstrom-
 Bezugsgenossenschaft Homberg eG
 Ostpreußenweg 5 | 34576 Homberg (Efze)
 Tel. 05681 9909-0 | info@kbg-homberg.de
 www.kbg-homberg.de


kbg

Bürger-Energie für Schwalm-Eder.

Neue Wander- und Schutzhütte in Schwalmstadt

(Inge Fleschenberg, KGV Treysa)

Am 16. März 2024 wurde die neue Wander- und Schutzhütte durch den Heimat- und Brauchtumsverein Florshain e.V. mit einem kleinen Volksfest gefeiert. Der Vorstand hatte eingeladen und viele Interessierte, insbesondere aus Florshain sind gekommen. Der Ortsvorsteher von Florshain hatte Geburtstag und gab einen aus.

Über den „Eselspfad“, der kurz vor Ostern toll geschmückt war, ging es entlang des „Grenzgang-Wanderweges“ durch den Wald zum Kirchberg, wo die Wander- und Schutzhütte in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Bauamt, mit Zuschüssen des Schwalm-Eder-Kreises und mit Unterstützung von HessenForst errichtet wurde. Insbesondere durch viele tatkräftige Hände der Florshainer Vereinsmitglieder konnte diese Hütte entstehen und fertiggestellt werden.

In der Hütte kann der Blick über die Schwalm schweifen, entsprechend lohnend ist der Weg mit einer wunderbaren Aussicht. Vor bzw. hinter der Schutzhütte sind Ausgleichsflächen, wo ein neuer Wald heranwächst.

Es ist bemerkenswert, wie durch tatkräftige Aktivitäten zur Selbsthilfe so ein Ort entsteht, der sich in die Landschaft wunderbar einfügt und ein Ort der Erholung schafft. Ein neues Kleinod ist in Florshain entstanden, wie schön! Der Knüllgebirgsverein freut sich mit den FlorshainerInnen.



Neue Schutzhütte Eselsruh in Florshain. (Fotos: © privat)



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024 des Knüllgebirgsvereins

Jahreshauptversammlung: Samstag d. 15. Juni um 15.00 Uhr in der Jausenstation am Knüllköpfchen

Witterungsbedingt findet die Jahreshauptversammlung im Freien oder in einer Räumlichkeit statt.

- Begrüßung / Ehrung der verstorbenen Mitglieder
- Feststellung der Anwesenheit / Stimmrechte
- Jahresberichte des geschäftsführenden Vorstandes und der Fachwarte / Aussprache
- Vorlage der Jahresrechnung 2023 / Bericht der Rechnungsprüfer / Aussprache
- Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- Wahlen des Hauptvorstandes und der Kassenprüfer * / Wahl des Wahlleiters oder der Wahlleiterin
- Vorlage des Haushaltplanes 2024 / Aussprache und Beschlussfassung
- Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
- Anträge **
- Ehrungen
- Verschiedenes / Termine

** Wanderfreundinnen oder Wanderfreunde, die an einer Mitarbeit im Hauptvorstand des KGV interessiert sind, möchten sich bitte im Vorfeld der Jahreshauptversammlung mit dem Geschäftsführer in Verbindung setzen.*

*** Anträge zur Tagesordnung der Jahreshauptversammlung sind gem. Satzung spätestens eine Woche vor derselben der Geschäftsführung schriftlich einzureichen. Auf der Hauptversammlung sich ergebende Anträge können als Dringlichkeitsanträge zur Beratung und Beschlussfassung zugelassen werden, wenn die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten zustimmt.*



+	über 300 Hausgeräte sofort verfügbar	+	Maßarbeit durch eigene Schreinerei
+	Haus-Einbau-Gewerbegeräte und Küchen	+	Elektro- und Wasseranschlüsse
+	Individuelle Beratung und Planung vor Ort	+	Fachgerechte Entsorgung von Altgeräten und Verpackungen
+	Lieferung zum Wunschtermin	+	Werksgeschulter Kundendienst auch während der Garantzeit
+	Montage durch eigene Mitarbeiter		



Plag Haus- u. Küchentechnik, Groß- und Einzelhandel GmbH
34613 Schwalmstadt | In der Aue 10-12 | Tel.: 06691-96310
34560 Fritzlar | Kasseler Str. 42-44 | Tel.: 05622-5333
www.plag-haustechnik.de